

erlaubt ist. Jedenfalls wird das Verfahren der Sterbehilfe nicht nach der Entscheidung der Ärzte, sondern nur dann durchgeführt, wenn die kranke Person den Wunsch äußert, das Leiden zu beenden, und sich bereit erklärt, diese Art von Verfahren durchzuführen. Aus der Sicht des internationalen Menschenrechtsrechts ist alles absolut korrekt und legal. Aber: Wie kann ein Arzt darauf eingehen? Das Paradoxe ist, dass eine Person, die geboren wurde, um zu retten, rettet, indem sie tötet. Es gibt auch mehrere moralische Nuancen zum Thema, aber trotzdem: in der modernen Welt haben einige Länder den Weg der Euthanasie als natürliche Hilfe für Schwerkranke schon eingeschlagen, zum Beispiel die Niederlande, Kanada, Belgien und Luxemburg.

Als Argumente für die Sterbehilfe werden meistens folgende benutzt:

1. Eine Person soll das Recht der Selbstbestimmung bis zu dem Punkt abgegeben werden, dass er wählen kann sein Leben fortzusetzen, oder es brechen.
2. Eine Person hat das Recht, ein Altruist zu sein. Mitleid mit ihren Lieben, belasten sie weder moralisch noch finanziell.
3. Die wirtschaftliche Seite des Problems. Die Behandlung und Erhaltung der Verdamnten braucht viel Geld von der Gesellschaft [1].

Zu den Argumenten gegen Euthanasie gehören:

1. Aktive Sterbehilfe ist ein Versuch auf einen Wert wie das menschliche Leben.
2. Die Möglichkeit von diagnostischen und prognostischen Fehlern des Arztes.
3. Die Möglichkeit der Entstehung neuer Medikamente und Behandlungsmethoden.
4. Das Risiko eines Missbrauchs durch das Personal [1].

Also: sollte man die Euthanasie erlauben oder doch verbieten? Seit Urzeiten begannen Streitigkeiten über Sterbehilfe. Die Argumente dafür und dagegen sind sehr überzeugend. Jede Sache hat sowieso zwei Seiten, und das Recht wird immer wieder mit seinen Normen zwischen zwei Feuern hin- und hergerissen. Ich glaube, es wäre zweckdienlich, so eine problematische Frage bei einem Referendum zu stellen und diese mit der ganzen Welt oder einem anderen Land zu diskutieren. Aber jedenfalls: bis wir für uns selbst das Problem entscheiden – niemand wird das für uns tun.

Literatur

1. Эвтаназия: доводы за и против [Электронный ресурс] // Милосердие. – Режим доступа: . – Дата доступа: 07.11.2018.
2. Моральные проблемы применения эвтаназии: Медицинское мнение [Электронный ресурс] // Катрен-стиль. – Режим доступа: – Дата доступа: 07.11.2018.

N. Kamai, K. Grin
Н. Н. Камай, К. А. Гринь

HOCHSCHULBILDUNG IN DEUTSCHLAND

ВЫСШЕЕ ОБРАЗОВАНИЕ В ФРГ

Deutschland ist eines der führenden Länder Europas und die deutsche Ausbildung gilt als eine der besten der Welt. Eine starke wissenschaftliche und technische Basis war schon immer die wichtigste Trumpfkarte der deutschen Universitäten. Deutschland wird daher zu Recht als Land der Universitäten, Wissenschaftler und Denker bezeichnet. Es ist schwer damit zu streiten, weil das Land Kant, Einstein, Beethoven, Bach, Goethe, Planck und Weber der Welt gab, und dies ist nicht die ganze Liste derer, die das Land weit über seine Grenzen hinaus verherrlichten. Bereits am Anfang des 20. Jahrhunderts war ein Drittel der Nobelpreisträger Absolventen deutscher Universitäten.

In Deutschland wird heute besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der Ausbildung und die wissenschaftliche und technische Basis gelegt. Darüber hinaus pflegt Deutschland die Hochschultraditionen und bietet eine große Auswahl an Fachrichtungen. Das Hochschulsystem umfasst mehr als 250 Universitäten. Die Hochschulausbildung zielt sich auf die Vorbereitung eines umfassend ausgebildeten Berufs. Neben Universitäten gibt es spezielle Universitäten, die sich im verkürzten Studienzyklus unterscheiden – 4 Jahre.

In diesem Vortrag wird die Hochschulbildung in Deutschland als Ganzes analysiert, um ein umfassenderes Bild davon zu gewinnen und nützliche Informationen mit der Möglichkeit einer späteren Verwendung zu erhalten. Der Abschluss von Hochschuleinrichtungen wird detailliert untersucht und die Technologie der Einschreibung wird beschrieben. Die Struktur der Ausbildung sowie Stipendien für Anwohner und ausländische Studierende werden berücksichtigt. Das Thema Qualifikationszertifikate am Ende einer Hochschule wird ebenfalls veröffentlicht. Momentan sind diese Informationen für junge Menschen nicht nur in Deutschland relevant, sondern auch in vielen anderen Ländern der Welt, einschließlich in der Republik Belarus.

Aus dem Vorstehenden lässt sich folgende Schlussfolgerung ziehen: Das Bildungssystem in Deutschland ist eines der fortschrittlichsten der Welt, behält seine Traditionen bei und bleibt auch interessant und relevant. Die flexible Politik des Staates ermutigt in jeder Hinsicht talentierte Studenten und Wissenschaftler aus der ganzen Welt, in die Reihen einer ihrer Universitäten einzutreten, wodurch das Bildungsumfeld in Deutschland regelmäßig durch talentierte Mitarbeiter mit Enthusiasmus und Entwicklungswillen ergänzt wird.

P. Makatrevich